

Bloc Notes Informazioni



bili-Umsetzungsprojekts

Im Rahmen des bili-Umsetzungsprojekts sind acht Berufsfachschulen dabei für ihre Schule ein Konzept für den bilingualen Sachunterricht zu erstellen. Dieses Konzept beinhaltet u.a. Angaben zum Status Quo, zu Entwicklungsplänen, Aufgaben von Lehrpersonen, Lernenden und Schulleitung sowie Eintrittsbedingungen und Bestimmungen zu den LAPs. Die meisten Schulen haben ihre Konzepte der Fachstelle bereits zugestellt und überarbeitet. Es wird davon ausgegangen, dass 2008/09 ein Zertifikatslehrgang durchgeführt wird. Der Lehrgang wird demnächst ausgeschrieben; Infos und/oder Anmeldung bei: esther.jansen@mba.zh.ch oder esther.jansen@phzh.ch



Evaluation der zweisprachigen Maturität

Der Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 6. Dezember 2005 beinhaltet, nebst der Verlängerung der Pilotphase des zweisprachigen Ausbildungsganges an Mittelschulen um drei Jahre auch die Auflage einer wissenschaftlichen Evaluation. Mit deren Durchführung wurde die Arbeitsgruppe ARGE BILINGUAL beauftragt. Das Ziel der Studie besteht darin, in einer längsschnittlichen Analyse die Wirksamkeit von immersivem Unterricht an Gymnasien herauszuarbeiten. Die entsprechenden Erhebungen wurden im Januar 2007 gestartet und werden im Frühjahr 2008 beendet sein. Im Rahmen der Erhebungen werden Schülerinnen und Schüler befragt sowie Lehrpersonen, welche immersiven Sachfachunterricht erteilen oder an Immersionsklassen das Sprachfach Englisch unterrichten. Ebenfalls in die Befragungen einbezogen werden ehemalige Schülerinnen und Schüler. Von diesen möchte man in Erfahrung bringen, was sie seit dem Abschluss ihrer Ausbildung gemacht haben und wie sie rückblickend ihren zweispra-

chigen Ausbildungsgang beurteilen. bea.oberholzer@mba.zh.ch



Entwicklung der Didaktikweiterbildung für zweisprachigen Unterricht

Der von Vertreterinnen und Vertretern der Weiterbildungszentrale WBZ, des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung EHB, der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW und des Mittelschul- und Berufsbildungsamts MBA geplante dreiteilige Zertifikatslehrgang, der in diesem Newsletter schon vorgestellt wurde, wird in der vorgesehenen gemeinsamen Form nicht weiterverfolgt. Stattdessen werden die verschiedenen Anbieter von Didaktikweiterbildungen für den zweisprachigen Unterricht wie zum Beispiel das Institut für Gymnasial- und Berufspädagogik der Universität Zürich, die Zürcher Hochschule für Schulpädagogik und Fachdidaktik, die PH FHNW und die HEP Lausanne ein gemeinsames Profil ausarbeiten, welches eine EDK-Zertifizierung ermöglichen wird. In diesem Profil werden die Mindestanforderungen an Zusatzausbildungen für Lehrpersonen definiert. Dabei ist vorgesehen, sowohl die Bedürfnisse der Stufe Sek I als auch der Stufe Sek II mit bilingualem Unterricht an den Berufsfachschulen und Immersion an den Gymnasien zu berücksichtigen. Weitere Anbieter wie die PH Bern, die PHZ oder die PH Freiburg interessieren sich ebenfalls für die gemeinsame Erarbeitung von Standards in diesen Weiterbildungskursen.

Jacqueline Peter, WBZ, peter.jacqueline@wbz-cps.ch



CELTA-Kurs in Australien

Karin Hunkeler, Wirtschaft- und Recht-Immersionslehrerin an der KS Enge, hat diesen Winter den CELTA-Kurs (Certificate in English Language Teaching to Adults) in Australien besucht. Nachdem sie

diesen nun in Sydney beim ATTC absolviert hat, empfiehlt sie ihn anderen Immersionslehrpersonen wärmstens. „Es war genau das, was ich gebraucht habe; ich bin wirklich begeistert!“ Es sei eigentlich eine Englischlehrausbildung, daneben würden aber viele allgemein didaktische Konzepte und Vorgehensweisen besprochen und v.a. immer gleich in die Praxis umgesetzt. Es sei ein äusserst intensiver und praxisnaher Lehrgang. Wichtig sei aber, dass man sich einen guten Anbieter sucht. CELTA ist eine Ausbildung, welche von der University of Cambridge konzipiert wurde, d.h. die Ausbildungsinhalte sind festgelegt, die Anbieter werden während jedes Kurses überprüft, und das Diplom ist daher weltweit anerkannt. Die Diplome werden von der Universität Cambridge ausgestellt.

(vgl. <http://www.cambridgeesol.org/exams/teaching-awards/celta.html>). Nähere Informationen erhält man bei Karin.Hunkeler@ken.ch.



Les 6èmes Rencontres Internationales

autour du thème des «Innovations et pratiques récentes dans l'enseignement bilingue et la formation» ont eu lieu à la HEP Vaud du 30 janvier au 1^{er} février 2008. Au cours de ces trois journées, les conférenciers-ières ont présenté les premiers résultats du projet PNR 56 «La diversité des langues et les compétences linguistiques en Suisse». Parmi ces présentations, on signalera en particulier la conférence de Daniel Elmiger et Natacha Reynaud, qui ont effectué une recherche sous la direction du Prof. Anton Näf, de l'Université de Neuchâtel, sur le thème du mode de correction des enseignant-e-s en immersion (<http://www.hepl.ch/6es>); et celle de Didier Maillat qui a mis l'accent sur l'effet de masque et sur l'importance des jeux de rôles dans l'enseignement en langues étrangères dans le cadre du projet du Prof. Laurent Gajo de l'Université de Genève.



Bloc Notes Agenda

Avril

- 19/20.04.2008** **Le premier Symposium de langues vivantes**
HES-SO Valais/Wallis, Route de la Plaine 2, 3960 Sierre/Siders
Contact: barbara.brechet@hevs.ch • <http://sinfolangues.hevs.ch/index.asp?NoLangue=1&Nofiliere=&NoPage=3&n1=0x3&Filiere>

Mai

- 8/10.05.2008** **Problématiques culturelles dans l'enseignement-apprentissage des langues-cultures, mondialisation et individualisation: approche interdisciplinaire**
University of Tallin, Department of French Studies, Narva road 29, 10120 Tallinn Estonia
Contact: Colloque2008@tlu.ee • <http://www.tlu.ee/?CatID=3238&LangID=2>
- 14.05.2008** **4ème journée Pierre Guibbert - "Manuels scolaires: conformités et créativité"**
IUFM de Montpellier 2, place Marcel Godechot BP 4152, F-34092 Montpellier Cedex 5
Contact: rietienne@wanadoo.fr • <http://www.ecml.at/interactive/CalendarDetails.asp?e=354>
- 15/17.05.2008** **Rencontres Internationales du GERES (Groupe d'Études et de Recherches en Espagnol de Spécialité) - De l'apprentissage à l'usage: environnements, parcours, stratégies**
Université de Toulouse-I, Département Langues et Civilisation, 2 rue du Doyen Gabriel Marty, F-31042 Toulouse Cedex 9
Contact: deptlc@univ-tlse1.fr • <http://www.geres.sup.fr/>
- 23/24.05.2008** **Short Intensive Language Refresher Course**
Zürcher Hochschulinstitut für Schulpädagogik und Fachdidaktik, Beckenhofstrasse 35
CH-8006 Zürich
Informations: www.zhsf-edu.ch (>Berufspädagogik >Weiterbildung für Berufsfachschulen >Weiterbildungskurse >E Sprachen >E 13)

Juin

- 5/7.06.2008** **3e Colloque International - "L'Europe des Langues et des Cultures. Le sens et sa complexité"**
Département de Lettres et de Langues Modernes de l'Université Pédagogique de Cracovie (PL)
Contact: colloque2008@gmail.com
- 5/7.06.2008** **Congrès de l'Apliut - Interculturel et enseignement des langues spécialisées**
IUT de Saint-Omer Dunkerque Université du Littoral - Dunkerque - Calais - Boulogne, Avenue René Descartes - BP 99 Longuenesse Cedex
Contact: mireille.hardy@unicaen.fr • <http://www.apliut.com/>
- 19/20.06.2008** **Colloque - Le bilinguisme au sein d'un Canada plurilingue: recherches et incidences**
Institut des langues officielles et du bilinguisme (ILOB), 600, avenue King-Edward, Ottawa ON, Canada, K1N 6N5
Contact: lvdgrift@uottawa.ca • <http://www.ilob.uottawa.ca/colloque08.html>
- 23/25.06.2008** **Séminaire inter-langues**
Centre international d'études pédagogiques, 1 avenue Léon-Journault, F-92318 Sèvres cedex
Contact: breton@ciep.fr • <http://www.ciep.fr/conferences/interlangues.php>

Juillet

- 9/12.07.2008** **1er Congrès mondial de linguistique française (CMLF-08)**
Cité internationale universitaire de Paris 17, bd. Jourdan, F-75014 Paris
Informations: <http://www.ivry.cnrs.fr/~ilfspip/spip.php?rubrique4>

Août

- 26/28.08.2008** **TICE et langues - de l'expérimentation à la généralisation**
Dijon
Contact: elisabeth.prevost-kabore@ac-dijon.fr • <http://www.cyber-langues.asso.fr/>